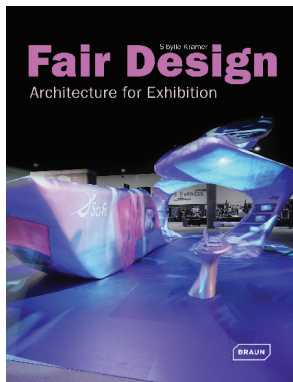


Verlagshaus Braun
Rosenthaler Straße 37
10178 Berlin | Germany

Fon +49.30.88 71 23-0
Fax +49.30.88 71 23-23

info@verlagshaus-braun.de
www.verlagshaus-braun.de



Sibylle Kramer
Fair Design
Architecture for Exhibition

Englisch

Ganzleinen mit Schutzumschlag
22,5 x 29,5 cm
272 Seiten, 356 farbige Abbildungen

ISBN 978-3-938780-62-6

€ 49,90 (D) | € 51,30 (A) | CHF 83,90

Inhalt

Entgegen aller Hiobsbotschaften erfreut sich das Messewesen trotz seiner digitalen Konkurrenz durch das Internet einer stetig wachsenden Bedeutung. Die ausstellenden Firmen schätzen die Verbindung von traditionellen und innovativen Kommunikationsstrategien als wichtigen Teil der Markenpositionierung, Konsumenten wiederum den direkten Zugang zu Informationen und die Vergleichbarkeit der Unternehmen sowie die Wahrnehmung der Produkte mit allen Sinnen. Die Verbindung aus Corporate Identity und Design verleiht der Messearchitektur daher ein ungemein lebendiges Innovationspotential.

Der Band *Fair Design* präsentiert 60 Projekte internationaler Messearchitektur rund um den Globus, von der Art Cologne in Köln bis zur EXPO in Aichi, von der CeBIT in Hannover bis zur Veteco in Madrid. Jeder Messeauftritt ist hochwertig bebildert und wird mit detailliertem Planmaterial sowie kompakten Beschreibungen ergänzt.

Neben einer auf das jeweilige Unternehmen abgestimmten Wahl der Konstruktionselemente und Farben, legen die Architekten und Designer besonderes Augenmerk auf den Faktor Licht als Designelement: Die Gestaltungsmöglichkeiten reichen von der facettenreichen Selbstpräsentation *Wide Cube* der Firma Zumtobel bis zu dem mit LED-Wänden ausgestatteten Auftritt von *Dolce & Gabbana* (Dordoni Architetti). Avantgardistische Messearchitektur artikuliert sich zudem häufig in einer individuell zugespitzten Formsprache, wofür beispielhaft die explizit figürliche Konstruktion *Sci-Fi* (GRAFT) oder die fluide *Deutsche-Bahn-Lounge* (Karim Rashid) stehen.

Fair Design zeigt die Trends aktueller Messearchitektur und verdeutlicht, wie Architekten und Designer gemäß des spezifischen Sujets und des jeweiligen Messestandortes individuelle und innovative Konzepte verwirklichen und so die Firmen in ihrem Wettkampf um die Aufmerksamkeit der Besucher maßgeblich unterstützen.

Autorin

Sibylle Kramer, geboren 1967, studierte Architektur an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hamburg. Bevor sie im Jahr 2001 das Büro kramer biwer mau architekten gründete, arbeitete Sibylle Kramer bei von Gerkan, Marg & Partner u. a. als Chief Representative in Peking. Sie erlangte zahlreiche Wettbewerbserfolge und Auszeichnungen.